

## Mehr Startrechte am Flughafen abgelehnt

(tb) Die Zahl der aus Kapazitätsmangel nicht bewilligten Slots hat sich am stark frequentierten Düsseldorfer Airport innerhalb von sechs Jahren mehr als verdoppelt. Das geht aus einer Antwort von Nordrhein-Westfalens Verkehrsministers Hendrik Wüst (CDU) auf eine AfD-Anfrage hervor.

Demnach mussten für den Sommerflugplan 2017 rund 22.000 von fast 178.000 beantragten Slots in Düsseldorf zurückgewiesen werden. Das sind rund 12.500 mehr als im Sommerflugplan 2011. Damals waren 9423 von 158.241 beantragten Slots abgelehnt worden.

Eine Entscheidung zu der 2015 beantragten Kapazitätserweiterung sei weiterhin nicht absehbar, stellte Wüst fest. Angesichts von mehr als 40.000 privaten Einwendungen sowie umfangreichen Stellungnahmen und Gutachten von Anliegern und Umweltschützern sei mit einer Bearbeitungszeit nicht unter fünf Jahren zu rechnen. Die AfD wollte auch wissen, was NRW unternehme, um neue internationale Fluggesellschaften, speziell aus Asien und Nordamerika, zum Düsseldorfer Airport zu locken. „Die Landesregierung hat für den Luftverkehr als Auftragsverwaltung der Bundesregierung keine originäre Zuständigkeit und somit auch kein Steuerungsinstrument“, erklärte Wüst.